

Projektbeschreibung

Legehennenhaltung: Auslaufnutzung - optimale Strukturierung auf Praxisbetrieben

Esther Zeltner

Bereits wird in der Schweiz etwa die Hälfte der Legehennen mit Grünauslauf gehalten. Meist ist jedoch nur ein kleiner Teil der Tiere im Auslauf und diese befinden sich hauptsächlich im stallnahen Bereich. Um den Boden und die Grasnarbe im stallnahen Bereich zu schonen, ist eine gute Verteilung der Hühner im Grünauslauf, also eine gleichmässige Nutzung aller Bereiche, wünschenswert. In diversen Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass die Strukturierung des Grünauslaufes einen positiven Einfluss auf die Auslaufnutzung der Hühner hat. Ziel der aktuellen Untersuchung ist, die Resultate aus diesen Untersuchungen zusammenzufassen und auf Praxisbetrieben mit einer möglichst optimalen Strukturierung eine gute Auslaufnutzung zu erzielen.



Auf 8 Legehennenbetrieben mit mindestens 2 Gruppen zu 500 Tieren wurde die Weide ausgemessen und der IST-Zustand der Strukturierung erfasst. Zusammen mit dem Betriebsleiter und aufgrund der Ergebnisse aus den vorgängigen Untersuchungen wurde versucht, eine möglichst optimale Gestaltung für eine Versuchsgruppe zu erreichen (SOLL-Zustand). Das zweite Abteil wurde jeweils im IST-Zustand belassen und diente als Kontrolle.

Mit Hilfe von Verhaltensbeobachtungen und parasitologischen Untersuchungen wurde der Erfolg der Massnahmen überprüft. An 3 Tagen wurden bei den Hühnern das Verhalten und der Aufenthaltsort mittels Scanaufnahmen im 30-Minuten-Intervall aufgenommen. Für die parasitologischen Untersuchungen wurden je Betrieb und Abteil 10 frische Einzelkotproben auf dem Schnitzelplatz und 10 frische Einzelkotproben am Ende der Weide genommen und auf Endoparasiten untersucht (Kokzidien und Nematodeneier).

Diese Untersuchungen sind zurzeit noch nicht abgeschlossen. Daher liegen noch keine Resultate vor. Es scheint sich aber abzuzeichnen, dass mit den gewählten Strukturen eine Verbesserung in der Auslaufnutzung und in der Verteilung erzielt werden kann. Die Unterschiede in der Auslaufnutzung zwischen den Betrieben sind sehr gross, was darauf schliessen lässt, dass betriebsspezifische Unterschiede eine grössere Rolle spielen als die Strukturierung der Weide.

Dank

An alle beteiligten Betriebe

Finanzierung

PAKE (Preisausgleichskasse für Eier und Eiprodukte)